

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- zur erdberührten Außenabdichtung

## Produkteigenschaften

- flexibel
- schnell regenfest
- für Wand und Boden



Polystyrolgefüllte, flexible, 1-oder 2-Komponenten Bitumendickbeschichtung.

## Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

## Produktbeschreibung

weber.tec 915 ist eine 1- bzw. 2-komponentige Bitumendickbeschichtung. CE- geprüft nach DIN EN 15814

## Zusammensetzung

Bitumen, Polystyrol

## Produkteigenschaften

- schnell regenfest
- flexibel, rissüberbrückend

## Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C Luft- und Objekttemperatur
Dichte	ca. 0,65 kg/dm <sup>3</sup>
Reinigung	im frischen Zustand Wasser, angetrocknet weber.sys 992.
Mischungsverhältnis	30 l Grundmasse / 2 kg Pulver

## Qualitätssicherung

weber.tec 915 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

## Allgemeine Hinweise

- Bei aufstauendem Sickerwasser muss Stahlbeton DIN EN 206 und DIN 1045 entsprechen.
- Bei starker Sonneneinstrahlung sind entsprechende Vorkehrungen zur Abschattung vorzunehmen.
- Erst nach vollständiger Abbindung und Durchtrocknung darf die Verklebung von Schutz- und Dämmplatten sowie das Verfüllen der Baugrube erfolgen. Bei aufstauendem Sickerwasser/Grundwasser sind Schutz-/Dämmplatten mit 2- komponentigen Dickbeschichtungen, z.B. **weber.tec Superflex 10** zu verkleben.
- Für den Abdichtungsschutz empfehlen wir unsere vlieskaschierte Drän-/Schutzmatte **weber.sys 983**.
- Bei der Verarbeitung sind grundsätzlich die Regelwerke der DIN 18195, Teil 1-10, zu beachten. Des Weiteren ist die Richtlinie für Planung und Ausführung von Abdichtungen mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen (KMB) und das WTA Merkblatt „nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile“ zu beachten.
- Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 70 %.
- Bei drohendem Regen, hoher Luftfeuchte sowie kühler Witterung ist **weber.tec 915** 2- komponentig zu verarbeiten.

# Technisches Merkblatt



## Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.
- Nicht einsetzen bei Grundwasserbelastung.
- Der Anwendungstipp „Allgemeine Hinweise für Abdichtungen mit Dickbeschichtungen“ ist zu beachten.
- Bei Verwendung als Plattenkleber beträgt der Verbrauch bei Punktverklebung ca. 2ltr./m<sup>2</sup>.

## Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss frostfrei, fest, sauber, ausreichend trocken sowie frei von Teerpech, Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Wasserabweisende und haftungsmindernde Bestandteile sind zu entfernen, Kanten sind zu brechen und Kehlen sind zu runden.
- Fugen und Vertiefungen > 5 mm sind durch eine Füllspachtelung mit **weber.tec 933** zu schließen.
- Hohlkehlen am Bodenwandanschluss sind mit **weber.tec 933**, Radius 5 cm, auszurunden.
- Vor dem Auftragen der Dickbeschichtung sind die kritischen Bereiche am Übergang Boden/Wand, mit **weber.tec 933** Hohlkehleenspachtel HK5 gegen rückseitig einwirkende Feuchte zu schützen.

## Verarbeitung

### Grundierung:

- **weber.tec 901** ist 1 : 10 mit Wasser zu verdünnen.
- Porenbeton und sandende Untergründe sind mit **weber.prim 801** zu grundieren.

### Mischen bei 2 Komp. Verarbeitung:

- Grundmasse und Pulverkomponente (mengenmäßig aufeinander abgestimmt) sind mit dem Rührpaddel Nr. 4 zu einer homogenen, knotenfreien Masse anzumischen.

### Kratzspachtelung:

- Zum Verschluss von Poren und Lunkern sowie offenen Stoßfugen bis 5 mm Breite ist eine vollflächige Kratzspachtelung mit der Dickbeschichtung durchzuführen. Die Kratzspachtelung darf durch den nachfolgenden Abdichtungsauftrag nicht beschädigt werden.

### Flächenabdichtung / Wand:

- Die Verarbeitung erfolgt in mindestens 2 Aufträgen. Das Aufbringen der 2. Abdichtungsschicht sollte möglichst früh erfolgen, wenn die erste Auftragschicht nicht mehr beschädigt wird. Beim Lastfall aufstauendes Sickerwasser wird nach dem 1. Auftrag **weber.sys 981** in die frische Abdichtungsschicht eingearbeitet.

### Flächenabdichtung / Boden:

- Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit erfolgt der Auftrag in zwei Arbeitsgängen auf der Bodenplatte. Nach Durchtrocknung der Abdichtungsschicht wird als Schutz- und Gleitschicht eine Polyethylenfolie 2-lagig verlegt und hierauf der schwimmende Estrich aufgebracht. Bei Bodenabdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser erfolgt der Auftrag der Dickbeschichtung auf der Sauberkeitsschicht.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

bei Bodenfeuchte/nichtstauendem Sickerwasser :	min. 4,0 l/m <sup>2</sup>
bei nicht drückendem Wasser :	min. 4,0 l/m <sup>2</sup>
bei aufstauendem Sickerwasser :	min. 5,5 l/m <sup>2</sup>

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Dose	2 kg	6 Stück/Karton
Behälter	10 l	60 Behälter
Behälter	30 l	18 Behälter

## Produktdetails

### Auftragswerkzeug:

Schichtdickenkelle, Glättkelle

# Technisches Merkblatt

**Durchtrocknungszeit:**

min. 3 Tage

**Lagerung:**

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.